

Unfallrisiko von Kleintransportern

2004, pp. 195 - 202 (#9)

Kleintransporter stehen in der öffentlichen Diskussion. Dies beruht einerseits auf persönlichen Einzelerlebnissen mit dem Verhalten der Kleintransporterfahrer, andererseits aber auch auf der Entwicklung der Unfallzahlen, die in den vergangenen Jahren stark angewachsen sind. Diese Entwicklung hat das Verkehrstechnische Institut der Deutschen Versicherer dazu veranlasst, im Rahmen eines Forschungsprojektes Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit von Kleintransportern zu erarbeiten. Dazu wurde eine Totalerhebung aller schweren Kleintransporterunfälle in Bayern aus dem Jahr 2001 durchgeführt und analysiert. Wichtige Ergebnisse, Forderungen und Empfehlungen der Untersuchung werden in diesem Beitrag dargelegt. Besonders intensiv wird ein Tempolimit auf Autobahnen diskutiert. Die Studie zeigt, dass durch ein Tempolimit von 120 km/h für Kleintransporter etwa 15 % der Kleintransporterunfälle auf Autobahnen mit schwerem Personenschaden vermieden werden können. Für deren Einhaltung muss ein Geschwindigkeitsbegrenzer sorgen.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Gwehenberger, J.](#); [Meewes, V.](#); [Klotz, G.](#); [Kiebach, H.](#): Unfallrisiko von Kleintransportern. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 42 (2004), pp. 195 - 202 (#9)

Inhaltsangabe

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

Weitere Infos zum Thema